

Pressemitteilung

20.11.2023

Landkreis - Regionalentwicklung

Fördergelder für Klimaweg in Sontheim und für Unterstützung Bürgerengagement

Lokale Aktionsgruppe wählt erste Projekte für die neue LEADER-Förderperiode aus

Unterallgäu. In Sontheim erhält der geplante Klimaweg eine Finanzspritze. Und für gute Ideen, um das Bürgerengagement zu fördern, steht wieder Geld zur Verfügung. Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu e.V. hat in einer Sitzung die ersten beiden Projekte für eine Förderung in der neuen LEADER-Periode von 2023 bis 2027 ausgewählt.

Einstimmig befürwortete das Gremium das Projekt „Klimaweg Sontheim - Attenhausen“. Hier soll ein fünf Kilometer langer Rundweg durch das Gemeindegebiet entstehen, der den Menschen verschiedene Aspekte zum Klima- und Umweltschutz näherbringt und auch dem gesellschaftlichen „Klima“ in der Gemeinde dient. Denn: Die örtlichen Vereine entwickeln und setzen die insgesamt neun erlebnisorientierten Stationen um.

Daneben erhielt das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wieder die Zusage für eine Förderung. Für die Jahre 2024 bis 2027 stehen 55.555 Euro zur Verfügung, um wie bisher Kleinprojekte zu unterstützen, die das bürgerschaftliche Engagement in der Region stärken. Landrat Alex Eder hob hervor: „Das Projekt ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ ist eine unkomplizierte Möglichkeit, für kleine Projekte eine Finanzspritze zu erhalten. Es freut mich, dass wir Ehrenamt so stärken können.“

LEADER-Förderung - jetzt bewerben

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Kommunen im Unterallgäu können Projektideen einreichen, um einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER zu beantragen.

Landratsamt Unterallgäu
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Tel.: (08261) 995-248
Fax: (08261) 995-249
E-Mail: pressestelle@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

Das Projekt muss mindestens ein Ziel der Entwicklungsstrategie der LAG verfolgen in den Bereichen Klima, Mobilität, sozialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, Umwelt, Wirtschaft, Bildung, Tourismus oder Kunst und Kultur. Zudem muss es den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen.

1. Der erste Schritt zur Förderung ist eine Abstimmung mit der LAG-Geschäftsstelle unter Telefon (08261) 995-644 oder per E-Mail regionalentwicklung@lra.unterallgaeu.de.
2. Eignet sich die Projektidee für eine LEADER-Förderung, dann kann diese bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.
3. Daraufhin erhält man die Möglichkeit, sein Projekt in einer Sitzung dem Entscheidungsgremium der LAG vorzustellen. Wer mit seinem Projekt bereits bei der nächsten Sitzung im Mai dabei sein will, muss seine Unterlagen bis 31. März 2024 bei der Geschäftsstelle einreichen.
4. Fällt der Beschluss des Gremiums positiv aus, kann ein Antrag beim zuständigen Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten erfolgen.

Möglich sind in der Regel Fördersätze von 30 bis 60 Prozent, bis zu 250.000 Euro. Bis Anfang 2027 stehen dem Unterallgäu insgesamt rund zwei Millionen Euro an Fördermitteln für Projekte zur Verfügung.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter <https://lag.unterallgaeu.de>. Bei Fragen und Ideen hilft Regionalmanagerin Florentien Waldmann weiter unter Telefon (08261) 995-644 oder per E-Mail regionalentwicklung@lra.unterallgaeu.de.